



Hexen hexen: Weiblichkeit, weibliche Macht, Frauenfeindlichkeit, Feminismus und Antifeminismus gestern und heute

**Durchführung an einem Wochenende von Freitag bis Sonntag;
der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.**

Der Harz mit dem Brocken (auch Blocksberg genannt) war ein zentraler Ort in der Verknüpfung von Hexenverfolgung und Teufelsglauben im späten Mittelalter bis in die Neuzeit hinein. Über die Jahrhunderte waren und sind unterschiedliche Vorstellungen und Bewertungen mit dem Begriff der Hexe verbunden. Gemeinsam ist ihnen, dass unter einer Hexe eine mit besonderen, magischen Fähigkeiten ausgestattete weibliche Person verstanden wird.

Der Begriff der „Hexe“ hat im Zeitverlauf verschiedene Wandlungen in den damit verbundenen Zuschreibungen erfahren. Von der Wahrnehmung als heilkundliche Person, als Wissens- und Kultträgerin über die „Dämonisierung“ durch das Christentum bis hin zur heutigen Sicht. Heute sind Hexen in Kinderbüchern, in der feministischen Literatur und auch teilweise als Ausdruck der Weiblichkeit und der Zusammengehörigkeit in der Frauenbewegung vertreten.

Doch angesichts der Anfeindungen, die Frauen, die heutzutage in der Öffentlichkeit stehen, durch Hatespeech und in sozialen Medien erfahren, stellt sich die Frage, ob „Hexenverfolgungen“ und ihre Motive in unserer patriarchalischen Gesellschaft noch immer fortbestehen.

Im Harz, am Ort des sagemuwobenen Hexenkults und vieler Hexenverbrennungen, wollen wir uns dem Thema des gesellschaftlichen Umgangs mit Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, aus weiblicher Sicht nähern: Weiblichkeit, weibliche Macht, Frauenfeindlichkeit, Feminismus und Antifeminismus gestern und heute.

Vorläufiges Programm

Freitag

Bis 13:00 Uhr	Anreise, Check-In, kleiner verhexter Begrüßungsimbiss
13:00 – 13:45 Uhr	Begrüßung mit einer assoziativen Vorstellungsrunde zum Thema „Hexen“
13:45 – 14:00 Uhr	Vorstellung des Workshopprogramms unter Berücksichtigung der Assoziationen
14:00 – 15:00 Uhr	Was macht Frauen zu Hexen? – Historische Einordnung und Bezug zu Mythen und Sagen, Vortrag und Diskussion
15:00 – 15:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Tee-/Brausenpause
15:30 – 17:30 Uhr	Exkursion mit Führung und historischem Bezug zum sog. „Hexentanzplatz“ in Thale. Bedeutung des Brokens (Blocksbergs) in der Geschichte und Literatur und Wandlung des Begriffs der Hexe und der damit verbundenen Zuschreibungen über die Jahrhunderte.
17:45 – 18:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 21:30 Uhr	Die Hexe als Symbol der Selbstermächtigung. Wie möchte ich gesehen werden? Wir „basteln“ uns ein Selbst- und Fremdbild.

Samstag

08:15 – 09:00 Uhr	Hexenfrühstück
09:00 – 10:00 Uhr	Hexen gestern und heute: Was erleben Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, heute? Frauenfeindlichkeit strukturell und individuell. Von der eigenen Erfahrung zur Struktur.
10:00 – 10:30 Uhr	Anmoderation: Wo liegen Parallelen in der Hatespeech und Diffamierung von Frauen in der Öffentlichkeit zum Hexenbild des Mittelalters? Was hat sich gewandelt? Sind Ursachen vergleichbar?
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Arbeit in Gruppen zum Thema anhand konkreter Beispiele und Illustrationen. Themen der Gruppenarbeit: Diffamierung durch Entstellung, durch Infragestellung der Kompetenz, durch Rollenzuweisung, durch Zuschreibung „natürlicher“ Eigenschaften, durch sexualisierte Aggression, ...
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:30 – 14:30 Uhr	Plenum: Ergebnispräsentation
14:30 – 15:00 Uhr	Reflexion und Bezug zum Selbst- und Fremdbild
15:00 – 15:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Tee-/Brausenpause
15:30 – 16:30 Uhr	Die Angst der patriarchalischen Gesellschaft vor der Frau: Von der Frau mit Ansehen, Macht und heilkundlichen Kenntnissen zur Hexe, Vortrag und Diskussion
16:30 – 17:45 Uhr	Wo bin ich Hexe? – Moderierte Arbeit in Gruppen zum Thema „Welche eigenen Erfahrungen habe ich mit Anfeindungen als „öffentliche Frau“ gemacht?“
17:45 – 18:30 Uhr	Abendessen
19:00 – 21:00 Uhr	Austausch und Auswertung

Sonntag

08:15 – 09:00 Uhr	Hexenfrühstück
09:00 – 10:00 Uhr	Hexen als feministisches Konstrukt innerhalb der Frauenbewegungen, Vortrag und Diskussion
10:00 – 10:30 Uhr	Arbeit in Gruppen: Weiblichkeit und Feminismus. Wie wird das Hexenbild in der heutigen Frauenbewegung als Ausdruck weiblicher Kraft, weiblicher Identität und Zusammengehörigkeit in der heutigen Frauenbewegung positiv besetzt. Chancen und Grenzen.
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Fortsetzung Arbeit in Gruppen und Diskussion der Gruppenergebnisse im Plenum
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:30 – 14:30 Uhr	Plenum: Ergebnissicherung
14:30 – 15:00 Uhr	Auswertung und Seminarevaluation
15:00 – 15:30 Uhr	Kuchen, Kaffee-/Tee-/Brausenpause
15:30 – 16:00 Uhr	Hexen-Thing mit aktivierendem Gruppenfeedback als Seminarabschluss
Ab 16 Uhr	Abreise

Sofern kein Referent_in aufgeführt ist, wird die Arbeitseinheit vom Tagungsteam durchgeführt.

Veranstalter

Sonnenberg-Kreis – Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg

Tagungsleitung

Carmen Cordiviola, Coach und freie Trainerin, Berlin (angefragt)
Anke Heinemann, Bildungsreferentin, St. Andreasberg

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsbeitrag

374,00 EUR bei Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Vollverpflegung

347,00 EUR bei Unterbringung im Doppelzimmer inkl. Vollverpflegung

294,00 EUR für Studierende, Auszubildende, Schüler_innen bei Unterbringung im Doppelzimmer inkl. Vollverpflegung

einschließlich Shuttle-Service im Rahmen des Programms.

Tagungsnummer

wird nachgetragen.

Hinweis zur Allgemeinzugänglichkeit

Dieses Seminar ist mit Inhalten und Konditionen allgemein ausgeschrieben / bekanntgegeben über die

Homepage des Sonnenberg-Kreis e. V.: <http://www.sonnenberg.international>
und über die **Bundeszentrale für politische Bildung:** <http://www.bpb.de/veranstaltungen>



Der Sonnenberg-Kreis e. V.
ist Mitglied der

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



Der Tagungsbeitrag wird gesplittet, 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 wird zur institutionellen Kostendeckung verwendet.

Mahlzeiten

08.15-09.00 Uhr - Frühstück

12.30-13.15 Uhr - Mittagessen

ab 14.00 Uhr - Kaffee/Kuchen

17.45-18.30 Uhr - Abendessen

Bildungs- und Tagungsstätte

**Heimvolkshochschule – Europa-Haus
Internationales Haus Sonnenberg
Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg**

**Tel.: +49(0)5582/944-0
Fax: +49(0)5582/944-100
info@sonnenberg-international.de
www.sonnenberg-international.de**